

Projekt gegen Vereinsamung

Foto: Lübecker Bauverein



Die Nachbarschaftstreffs einiger Lübecker Wohnungsunternehmen bieten Gelegenheiten für verschiedene Freizeitaktivitäten und für ein gutes Miteinander

Der Mieterverein möchte auf ein Modellprojekt der Hansestadt Lübeck aufmerksam machen, welches bereits gestartet ist und sich zunächst nur auf den Stadtbezirk Moisling bezieht. Moislinger Bürgerinnen und Bürger, die 75 Jahre und älter sind, können sich unter der Telefonnummer 0451/54 69 55 40 oder per E-Mail unter PHB-Luebeck@caritas-im-norden.de mit einer Mitarbeiterin der Caritas in Verbindung setzen und einen Termin für ein Treffen in der eigenen Wohnung oder auch an einem anderen Ort absprechen.

Informationsaustausch

Bei einem solchen Treffen besteht dann die Möglichkeit, sich im Gespräch mit der Mitarbeiterin der Caritas darüber zu informieren, welche individuellen Unterstützungsangebote es für den Alltag gibt, die hilfreich sein und die eigene Lebenssituation verbessern können. Auch Fragen zur Freizeitgestaltung oder zu möglichen ehrenamtlichen Betätigungen können dabei besprochen werden. Umgekehrt soll das Projekt Erkenntnisse darüber hervorbringen, welche Art von Unterstützung Seniorinnen und Senioren sich konkret wünschen, um hieraus gegebenen-

falls entsprechende Angebote entwickeln zu können.

Viele Einpersonenhaushalte

Ein besonderes Anliegen des neuen Projektes ist es, drohender Vereinsamung und Isolation im Alter zu begegnen und Personen, die sich einsam fühlen, in die Gemeinschaft zurückzuholen. In Lübeck leben derzeit 63.000 Menschen in Single-Haushalten. Das ist mehr als die Hälfte aller Haushalte, die es in der Hansestadt insgesamt gibt. Von den 28.000 Lübeckerinnen und Lübeckern, die älter sind als 75 Jahre, leben 12.000 allein in ihrem Haushalt. Welche Möglichkeiten und Angebote gibt es aber, wenn sich Menschen im Alter einsam fühlen und der Wunsch nach mehr sozialen Kontakten vorhanden ist? Wie kann man Menschen wieder zueinander bringen und ihnen die Lust am Kennenlernen anderer neu vermitteln?

Der Bedarf an einer besuchenden Beratung, die Antworten auf solche Fragen gibt, soll mit dem Projekt ermittelt werden. Besonderer Bedarf dürfte auch bei Personen mit Mobilitätseinschränkungen vorhanden sein, die ein Treffen mit anderen Menschen vielleicht scheuen, weil sie nicht

mehr so beweglich sind und ihnen das Gehen und Treppensteigen zunehmend schwer fällt.

Kostenlos und unverbindlich

Finanziert wird das Projekt von den sechs Krankenkassen AOK, Barmer, DAK, TK, BKK Mobil Oil und Salus BKK. Das beratende Angebot ist freiwillig, kostenlos und unabhängig davon, bei welcher Krankenkasse die Moislinger Seniorinnen und Senioren versichert sind. Man kann also auch Mitglied bei einer ganz anderen Krankenkasse sein. Wer sich nicht selbst bei der Caritas meldet, bekommt allerdings auch keinen Termin für ein Treffen angeboten. Nach Ablauf des

Projekts wird geschaut, wie viele Personen die Beratung in Anspruch genommen haben, und dann überlegt, ob das Angebot dauerhaft fortgesetzt und auf weitere Stadtbezirke ausgedehnt wird.

Nachbarschaftstreffs

Wichtig und hilfreich für ein gutes Miteinander und gegen Vereinsamung sind die Nachbarschaftstreffs, die einige Lübecker Wohnungsunternehmen, wie beispielsweise die Grundstücksgesellschaft Trave mbH, die Lübecker Bauverein eG und die Neue Lübecker Norddeutsche Baugenossenschaft eG, ihren Mieterinnen und Mietern anbieten.

Dort können sich Personen jeden Alters für alle möglichen Freizeitaktivitäten treffen, miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam essen, spielen, musizieren, kreativ sein und Gutes für Körper und Geist tun.

Bei der Trave gibt es das Quartiershaus „Middenmang“ in der Tannenbergsstraße 5 in Kücnitz und den „Trave-Treff“ in der Karavellenstraße 3 in Buntekuh. Der Lübecker Bauverein hat Nachbarschaftstreffs in der Billrothstraße 2 in St. Jürgen und in der Silberstraße 1-3 in Kücnitz eingerichtet. Die Neue Lübecker hält Räumlichkeiten für Mitgliedertreffs vor: Im Fuchsloch 8 auf Marli und im Westpreußenring 164 in Kücnitz. ■



Kristiane Arlt (l.) und Maren Hoge von der Caritas stehen im Rahmen des Projektes für die Fragen und Anliegen der Moislinger Seniorinnen und Senioren zur Verfügung

Mieterverein Lübeck e. V., Mühlenstraße 28, 23552 Lübeck, Tel. 04 51/7 12 27. Verantwortlich für den Inhalt der Seite 16: Thomas Klempau, Lübeck